



Hausarztzentrum  
Übersee .

## Praxiszeitung



*80 Jahre*

Landarztpraxis  
Übersee Feldwies

*80 Jahre*



Hausarztzentrum  
Übersee .

*1. Juli 1940*

-

*1. Juli 2020*

## Liebe Patienten,

gemeinsam blicken wir dieses Jahr auf 80 Jahre Hausarztpraxis in Übersee zurück und wollen dieses mit Freude und Dankbarkeit zusammen feiern.

1940 hat unsere Praxisgründerin ihre Hausarztpraxis in Übersee in schweren Zeiten gestartet. Unsere Patienten erinnern sich in großer Wertschätzung an eine sehr engagierte Hausärztin, die mit großem persönlichen Einsatz für ihre Patienten gesorgt hat, wobei gleichzeitig zuhause eine Familie mit drei Kindern zu versorgen war.

Frau Dr. Pöller hat wegen der Begeisterung für ihren Beruf und ihrem Wunsch nach einer Familie unter anderem auf ihren Teamgeist gesetzt. Zuhause in der partnerschaftlichen Unterstützung durch eine leistungsstarke Haushälterin, in der Praxis durch die Wertschätzung ihres Praxisteam, ihrer Medizinischen Fachangestellten und später ihrem Praxispartner Dr. Metz.

Guter Teamgeist und gegenseitige Wertschätzung, gepaart mit einem großen Engagement für unsere Patienten ist seither die Basis unserer Praxis. Seit 1990 in unserer Gemeinschaftspraxis niedergelassen führe ich das Hausarztzentrum in diesem Sinne in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit meinem Praxisteam.

Es ist mir eine besondere Freude ein Team zu leiten, dass seit vielen Jahren in dieser Form besteht. Wir haben alle viel Freude an der Arbeit für Sie. Frau Katharina Hartl ist seit 2002, Frau Gaby Geisler und Frau Ursula Pletschacher seit 2010 in unserer Praxis – um nur einige zu nennen.

Zum *80. Jubiläum* möchten wir Ihnen erzählen wie jeder unserer Praxisinhaber über die Jahre ihren Weg in die Landarztpraxis Übersee Feldwies gefunden hat.

Mit guten Wünschen für unsere gemeinsame Zukunft,  
Dr.S.v.Silva-Tarouca

## Wie alles begann - Dr. med. Virginie Pöller

„Im Juni 1940 starb der langjährige Dorfarzt Dr. Scheel. Da meldete ich mich nach Übersee sehr energisch gegen den Willen des ärztlichen Kreisvorsitzenden“, schreibt Dr. med. Virginie Pöller in ihren handschriftlichen Memoiren. Von da an praktizierte sie als Landärztin in unserem Dorf ununterbrochen bis zu ihrem Tod am 30. Oktober 1987.

Frau Dr. Pöllers genaue Berufsbezeichnung lautete „Praktische Ärztin und Geburtshelferin“, und in der Tat gehörten Hausgeburten zu ihrer großen ärztlichen Leidenschaft. Unzähligen Überseer Babys hat sie ans Licht der Welt geholfen. Ihre besondere Spezialität war Geburtshilfe aus der Beckenendlage mit der anspruchsvollen „Wendung nach Bracht“, einem gynäkologischen Eingriff, den kein Arzt heute außerhalb einer Frauenklinik wagen würde.





Zu den ärztlichen Tätigkeiten, die sie ebenfalls sehr gerne ausübte, zählten chirurgische Eingriffe wie Nähen von Wunden und Aufschneiden von Abszessen. Dafür war sie durch ihre Assistenzzeit im Krankenhaus Trostberg sehr gut vorbereitet, „wo viele nächtliche Schlägereien zu versorgen waren“.

Hausbesuche waren für sie eine tägliche Selbstverständlichkeit, auch wenn sie in der Kriegs- und Nachkriegszeit als Verkehrsmittel auf eine Pferdekutsche, einen Holzvergaser oder einfach auf ein Paar Schi angewiesen war.

Bekannt war Dr. Pöller für ihre diagnostische Sicherheit, die in einer Zeit ohne Sonographie, Kernspin und Labor ihren Ursprung aus ihrer Erfahrung, ihrer Intuition und ihrer scharfen Beobachtungsgabe hatte. Dazu kam eine hohe soziale Einstellung und eine beinahe unermüdlicher Einsatzbereitschaft. „Wenn ich nochmal auf die Welt käme, würde ich wieder Landärztin werden“, sagte sie 1982 anlässlich der Verleihung der Überseer Bürgermedaille.

Die Praxis besteht als „Hausarztzentrum Übersee“ unter der Leitung von Frau Dr. Sabine von Silva-Tarouca weiter, die als Studentin Frau Dr. Pöller noch persönlich erlebt hat.



## Dr. med. Martin Metz

„Ändern Sie Ihre beruflichen Pläne und fangen Sie im April bei mir in meiner Hausarztpraxis an“, forderte mich Frau Dr. Pöller eines Tages Ende 1978 in ihrer gewohnt energischen Art auf.

Schon zu Beginn meines Studiums wusste ich, dass ich Hausarzt werden wollte. Aber Hausarztpraxen in Oberbayern und gar im Chiemgau waren so begehrt, dass ich mir für mich kaum Chancen ausrechnete. Ich hatte deswegen schon meine Fühler in Richtung Bayerischer Wald ausgestreckt: zwischen Passau und dem Dreissessel war noch Bedarf an Jungärzten, wie ich von einem Praktikum wusste.

Aber zu meiner freudigen Überraschung gab Frau Dr. Pöller meiner beruflichen Zukunft eine andere Richtung: ich sagte ihr zu, und von 1979 bis zum 30. Oktober 1987 arbeiteten wir gemeinsam in ihrer Landarztpraxis.

Nach ihrem tragischen Unfalltod übernahm ich die Praxis allein. Aber rasch wurde mir klar, dass ich ohne einen neuen medizinischen Partner nicht arbeiten wollte. Glückliche Umstände fügten es, dass Sabine von Silva-Tarouca 1989 in die Praxis kam und bis zu meinem Ausscheiden im Januar 2019 meine Praxispartnerin blieb.

Sowohl mit Frau Dr. Pöller als auch mit Dr. von Silva Tarouca habe ich an jedem Arbeitstag erlebt, wie hilfreich sich ein Ärzteteam in einer Gemeinschaftspraxis gegenseitig stützt und trägt, in fachlicher und in menschlicher Hinsicht.

Wenn ich heute als Ruheständler vor der Eisdielen am Überseer Bach sitze und bei einem Espresso zu meiner ehemaligen Praxis hinaufschau, spüre ich die frohe Gewissheit: ein nunmehr 80jähriges Erbe wird zum Wohl der Überseer Patienten gut weitergeführt.





## Dr. med. Sabine Gräfin von Silva-Tarouca

Seit meinem Abitur habe ich als studentische Hilfskraft in verschiedenen Bereichen in der medizinischen Versorgung von Patienten gearbeitet. Bis heute begeistert mich die Medizin. Die praktische und individuelle Arbeit mit meinen Patienten fasziniert mich.

1978 habe ich, nach meiner Heirat, Frau Dr. Pöller und ihre Hausarztpraxis in Übersee kennengelernt. Während meines Medizinstudiums in München absolvierte ich bei ihr ein Praktikum und begleitete sie, unter anderem, bei ihren Hausbesuchen, dabei haben wir uns gut verstanden.

Die Arbeit im Rosenheimer Klinikum als Assistenzärztin auf der Kinderabteilung und als Mitglied eines tollen Kollegenteams hat mich auf positive Weise geprägt und beeinflusst bis heute die Art meiner ärztlichen Arbeit.

Nach der Geburt meiner zweiten Tochter suchte ich nach einem Weg meine berufliche Tätigkeit weiter auszuüben und gleichzeitig mehr für meine wachsende Familie da zu sein.







Das Angebot von Dr. Metz mit ihm zusammen in Übersee in der Hausarztpraxis zu arbeiten kam wie gerufen und wurde von mir begeistert aufgenommen.

Zusammen haben wir viele Jahre in gegenseitiger Ergänzung und Kombination von weiblicher und männlicher Medizin gearbeitet. Spaß an der Arbeit, Neugier und Freude an Fortbildung war uns beiden immer wichtig und haben zu einer fortlaufenden Entwicklung der Praxis beigetragen.

Ich schätze auch sehr, dass Dr. Metz mit mir immer einig war, nicht nur in unsere, sondern auch in die Aus- und Fortbildung unseres Praxisteam und des ärztlichen Nachwuch zu investieren.

Nicht zuletzt freue ich mich täglich über unsere schönen Praxisräume und den herrlichen Blick aus unseren Fenstern auf Übersee und ins Achantal. Heutzutage arbeite ich mit einem großen Team von nicht-ärztlichen und ärztlichen Kollegen zusammen und fühle mich in meiner Arbeit bestens unterstützt.





Hausarztzentrum  
Übersee .





Möchten Sie mehr über uns erfahren?

Besuchen Sie uns!

[www.hausarztzentrum-uebersee.de](http://www.hausarztzentrum-uebersee.de)

---

### Öffnungszeiten

<b>Mo</b>	8:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
<b>Di</b>	8:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
<b>Mi</b>	8:00 - 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Do</b>	8:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
<b>Fr</b>	8:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
<b>Sa</b>	nach Vereinbarung

---

**Adr** Dorfstraße 4, 83236 Übersee  
**Tel** 08642 / 59 66 90  
**Fax** 08642 / 59 66 950  
**Mail** [praxis@hz-uebersee.de](mailto:praxis@hz-uebersee.de)  
**Web** [www.hausarztzentrum-uebersee.de](http://www.hausarztzentrum-uebersee.de)